



REPUBLIK ÖSTERREICH
HUBERT GORBACH
VIZEKANZLER
Bundesminister
für Verkehr, Innovation und Technologie

XXII. GP-NR

2301/AB

2005 -01- 14

GZ. BMVIT-10.000/0021-I/CS3/2004 DVR:0000175

zu 2343/J

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Andreas Khol

Parlament
1017 Wien

Wien, 13. Jänner 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2343/J-NR/2004 betreffend Überarbeitung des Generalverkehrsplans bezüglich des Ausbaus der Schleife Selzthal, die die Abgeordneten Fleckl und GenossInnen am 18. November 2004 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Fragen 1 und 1a:

Werden sich auf Grund der angekündigten Überarbeitung des Generalverkehrsplanes die Prioritäten hinsichtlich des Zeitplans für den Ausbau der Schleife Selzthal in irgendeiner Weise verändern?

Falls ja, wie?

Antwort:

Im Infrastrukturpaket 1a des Generalverkehrsplanes ist unter anderem auch die Schleife Selzthal als Verbindung zwischen der Schoberpassstrecke und der Ennstalstrecke mit einem Investitionsvolumen von rund 36 Mio. € enthalten. Die Errichtung wurde den Österreichischen Bundesbahnen mit der 10. ÖBB-Ü-VO übertragen. Der Baubeginn war für das Jahr 2003 vorgesehen, die Fertigstellung für das Jahr 2006 geplant.

Bedingt durch die Entscheidung über die Frage, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist, durch die Vorarbeiten für die Einreichplanung, durch die Einreichplanung selbst und durch die Abwicklung der eisenbahnbehördlichen Verfahrens, wird sich eine Verschiebung des Zeitplanes für den Ausbau der Schleife Seltzthal ergeben.

Frage 2:

In welcher Phase befindet sich im Moment die Realisierung der Schleife Selzthal?

Antwort:

Die Österreichischen Bundesbahnen haben bei der Behörde einen Feststellungsbescheid beantragt, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden muss.

Frage 3:

Wann werden die Planungen der Schleife Selzthal abgeschlossen sein?

Antwort:

Derzeit laufen Probebohrungen für die Einreichplanung. Die Einreichung des Projektes ist für Ende 2005 vorgesehen.

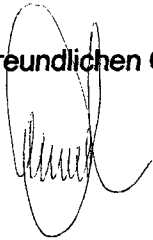
Frage 4:

Wann wird der voraussichtliche Baubeginn sein?

Antwort:

Der Baubeginn ist nach Abschluss der Behördenverfahren vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'O' followed by several loops and a long horizontal stroke.